



# AMTSBLATT

für den  
Landkreis Osterode am Harz

Nr. 9

Ausgegeben in Osterode am Harz am 26.02.2009

38. Jahrgang

## INHALT

## Seite

### **A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des Landkreises Osterode am Harz**

Satzung über die Bildung und Tätigkeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen 80

### **B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osterode am Harz**

#### **Stadt Bad Sachsa**

Ortsrat Neuhof, Sitzung am 02.03.2009 83

#### **Stadt Herzberg am Harz**

Ratssitzung am 04.03.2009 84

Wahlbekanntmachung, Sitzübergang im Rat 86

#### **Stadt Osterode am Harz**

Bebauungsplan Nr. 8 "Butterberg südl. Teil", 4. Änderung 87

### **C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen und Organisationen**

#### **Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) Northeim**

Flurbereinigungsverfahren Wulften 89

**A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des  
Landkreises Osterode am Harz**

**Satzung**

**über die Bildung und Tätigkeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen  
im Landkreis Osterode am Harz**

Aufgrund § 7 der Niedersächsischen Landkreisordnung in der Fassung vom 30.10.2006 (Nds. GVBl. S. 511) i.V.m. § 12 Abs. 4 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) vom 25.11.2007 (Nds. GVBl. S. 661) hat der Kreistag des Landkreises Osterode am Harz in seiner Sitzung am 15.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Name, Sitz und Stellung**

Der Beirat führt den Namen „Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Osterode am Harz“. Der Beirat hat seinen Sitz im Kreishaus, Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz. Der Beirat ist unabhängig und weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden.

**§ 2**

**Aufgaben**

Aufgabe des Beirates ist die Unterstützung des Landkreises Osterode am Harz bei der Verwirklichung der Zielsetzung des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes. Ziel dieses Gesetzes ist es, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

**§ 3**

**Mitglieder des Beirates**

- (1) Der Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Osterode am Harz ist kein Ausschuss im Sinne der §§ 47 und 47b der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO).
- (2) Der Beirat besteht aus bis zu acht ordentlichen und zwei beratenden Mitgliedern.

(3) Die ordentlichen Mitglieder beruft der Kreistag für die Dauer seiner Wahlperiode auf der Grundlage der Vorschläge von

- Lebenshilfe Kreisvereinigung Osterode am Harz in Herzberg, Kastanienplatz 21, 37412 Herzberg am Harz,
- Harz-Weser-Werkstätten GmbH, Rotemühlenweg 21, 37520 Osterode am Harz,
- Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände,
- Sozialverband Deutschland, Dörgestr. 29, 37520 Osterode am Harz,
- Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V., Regionalverein Süd-Ost-Niedersachsen, Am Schwarzen Berge 37a, 38112 Braunschweig,
- Behinderten Sportverband Niedersachsen, Geschäftsstelle: Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.
- Club Behinderter und ihrer Freunde (CeBeef), Alte Northeimer Str. 3a, 37520 Osterode am Harz
- Sport- und Freizeitclub Harz-Weser, Krebecker Landstraße 16a, 37520 Osterode am Harz

Die genannten Institutionen sind berechtigt, jeweils einen Vorschlag (Mitglied und Vertreter/Vertreterin) einzureichen. Für die erstmalige Bildung müssen die Vorschläge bis zum 31.03.2009 beim Landkreis Osterode am Harz eingegangen sein, ansonsten innerhalb der ersten sechs Monate nach Beginn der jeweils neuen Wahlperiode. Nach Ablauf der Wahlperiode führt der Beirat seine Tätigkeit bis zur ersten Sitzung des neu gebildeten Beirates fort.

(4) Die ordentlichen Mitglieder des Beirates sollen nach Möglichkeit dem Personenkreis der Menschen mit Behinderung angehören, können aber auch legitimierte Interessenvertreter sein. Sie müssen ihren Wohnsitz im Landkreis Osterode am Harz haben. Für das Verfahren gilt § 44 Satz 1 NLO sinngemäß. Die Mitgliedschaft im Beirat endet mit dem Fortfall der Mitgliedschaftsvoraussetzungen. Der Kreistag stellt den Verlust der Mitgliedschaft durch Beschluss fest.

(5) Die ordentlichen Mitglieder des Beirates erhalten für ihre Teilnahme an den Beiratssitzungen Entschädigungen nach der Entschädigungssatzung des Landkreises Osterode am Harz in der jeweils geltenden Fassung.

(6) Als beratende Mitglieder gehören dem Beirat die Leiterin oder der Leiter des Fachbereiches Jugend und Soziales und die Vertrauensperson gem. § 94 Abs. 1 S. 1 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) des Landkreises Osterode am Harz an. Die Leiterin oder der Leiter des Fachbereiches Jugend und Soziales kann sich durch seine Vertreterin oder seinen Vertreter für den Bereich Soziales im Beirat vertreten lassen.

(7) Der Beirat wählt in der ersten Sitzung aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

#### **§ 4 Sitzungen**

(1) Der Beirat wird von der oder dem Vorsitzenden unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Die oder der Vorsitzende leitet die Sitzung.

(2) Die Sitzungen des Beirates sind grundsätzlich öffentlich; die §§ 40a und 41 NLO gelten entsprechend. Für das weitere Verfahren findet § 47a Abs. 2 und 3 NLO entsprechende Anwendung, soweit diese Satzung nichts Abweichendes bestimmt. Der Beirat ist nach ordnungsgemäßer Ladung ohne Rücksicht auf die Zahl seiner anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Die Vorlagen werden durch den Landrat im Benehmen mit der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden vorbereitet.

(3) Der Beirat ist mindestens einmal im Jahr einzuberufen. Er ist ferner einzuberufen, wenn die Mehrheit seiner ordentlichen Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Osterode am Harz, den 17. Dezember 2008

Landkreis Osterode am Harz

Bernhard Reuter  
Landrat

**B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der  
Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im  
Landkreis Osterode am Harz**

VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN  
Wahlperiode 2006 - 2011  
- Sitzungsdienst -

**STADT BAD SACHSA**  
**Bauamt**  
Az.: 10 24 06

Bad Sachsa, 26. Februar 2009  
Gru/R-

## **E I N L A D U N G**

zu einer öffentlichen **Sitzung des Orsrates Neuhof** am **Montag**, dem **2. März 2009**, ab **19.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Neuhof**.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Orsratssitzung vom 4. September 2008
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Rückbau der Neuhofer Litfaßsäulen
7. Mögliche zusätzliche Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II
8. Ausweisung eines „Planeten-Pilgerpfades“
9. Entwässerung „Am neuen Hof“  
hier: Sachstandsbericht
10. Wanderweg Mühlenberg
11. Sachstandsbericht zur „750-Jahr-Feier“ in 2009
12. Anträge und Anfragen

Im Anschluss an die Orsratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt (Dauer: 30 Minuten).

Liebing  
Ortsbürgermeister

Stadt Herzberg am Harz

den 26.02.2009

### **Sitzung des Rates der Stadt Herzberg am Harz**

Am Mittwoch, den 04.03.2009, findet um 19:00 Uhr, im Rittersaal im Welfenschloss, Herzberg am Harz, eine öffentliche Sitzung statt.

**Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung eines Sitzverlustes
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Ehrung eines Ratsmitgliedes für 15-jährige Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Herzberg am Harz
6. Ernennung des ausgeschiedenen Stadtbrandmeisters Willi Hassepaß zum "Ehrenstadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herzberg am Harz"
7. Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Herzberg am Harz vom 10.12.2008
8. Bericht zur Niederschrift
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Neubildung des Verwaltungsausschusses der Stadt Herzberg am Harz
11. Wahl der I. Stellvertreterin/des I. Stellvertreters des Bürgermeisters
12. Neubildung des Feuerwehr- und Verkehrsausschusses
13. Neubildung des Umlegungsausschusses
14. Bestellung eines Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
15. Veröffentlichung von Einladungen, Vorlagen und Niederschriften auf der Homepage der Stadt Herzberg am Harz
16. I. Nachtragssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Herzberg am Harz vom 28.02.1996
17. I. Nachtrag zur Benutzungsordnung der Stadt Herzberg am Harz für das "Bürgerhaus Pöhle"
18. Einrichtung einer Krippe in der Kindertagesstätte Mahnte; Überplanmäßige Ausgabe
19. Jahresabschluss des Wasserwerks der Stadt Herzberg am Harz für 2007
20. Jahresabschluss der Stadtentwässerung der Stadt Herzberg am Harz für 2007

- 21.** Jahresabschluss der Stadtreinigung der Stadt Herzberg am Harz für 2007
- 22.** Jahresabschluss der Friedhöfe der Stadt Herzberg am Harz für 2007
- 23.** Jahresabschluss des Bauhofs der Stadt Herzberg am Harz für 2007
- 24.** Gemeinsame Resolution des Rates der Stadt Herzberg am Harz zur Aberkennung der Ehrenbürgerschaft Dr. Hermann Muhs
- 25.** Aberkennung der Ehrenbürgerschaft Dr. Hermann Muhs;  
Antrag von Ratsherrn Ilyas Cangöz
- 26.** Resolution gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit für Toleranz und Vielfalt - für ein friedliches Miteinander aller Kulturen und Religionen in unserer Stadt Herzberg am Harz;  
hier: Antrag von Ratsherrn Ilyas Cangöz
- 27.** Antrag an den Rat der Stadt Herzberg am Harz von Ratsherrn Ilyas Cangöz vom 17.02.2009;  
Keine Genehmigung für Infostände und Veranstaltungen der NPD
- 28.** Anregungen und Anfragen  
(Anfragen sollen gemäß § 16 der Geschäftsordnung 3 Werktage vor der Sitzung schriftlich beim Bürgermeister eingereicht sein.)
- 29.** Einwohnerfragestunde  
(Dauert die Sitzung länger als eine Stunde, wird sie nach ca. einer Stunde zwischen zwei Tagesordnungspunkten für eine zusätzliche Einwohnerfragestunde unterbrochen.)

gez. Walter  
Bürgermeister

**Stadt Herzberg am Harz**  
**Der Stadtwahlleiter**

**Wahlbekanntmachung**

Herr Hubertus Kauczor (CDU), der bei den Kommunalwahlen am 10.09.2006 zum Mitglied des Rates der Stadt Herzberg am Harz gewählt worden ist, hat durch schriftliche Erklärung den Verzicht auf sein Mandat erklärt.

Der freigewordene Sitz geht gem. § 44 Abs. 1 des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) nach der vom Stadtwahlausschuss gem. § 38 Abs. 2 NKWG festgestellten Reihenfolge auf

**Herrn Jürgen Oehne**  
wohnhaft Harzstraße 29, 37412 Herzberg am Harz,

als nächste Ersatzperson der Personenwahl des Wahlvorschlags der CDU im Wahlbereich 2 der Stadt Herzberg am Harz über.

Herzberg am Harz, den 23.02.2009

gez. Wehmeyer





**STADT OSTERODE AM HARZ**

**BEKANNTMACHUNG**

**Bauleitplanung der Stadt Osterode am Harz;  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Butterberg südl. Teil“, 4. Änderung,  
der Stadt Osterode am Harz**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Osterode am Harz hat beschlossen, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Butterberg südl. Teil“ der Stadt Osterode am Harz im vereinfachten Verfahren gem. § 13 (1) BauGB durchzuführen. Zu diesem Zweck wird der Bebauungsplan für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Der Planbereich des vorgenannten Bauleitplanes ist aus der mitveröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 „Butterberg südl. Teil“, 4. Änderung, der Stadt Osterode am Harz liegt mit Begründung gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB in der Zeit

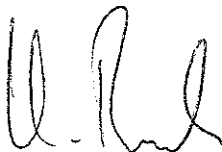
**vom 16. März 2009 bis einschließlich 17. April 2009**

im Fachbereich 3 - Bauen, Planen, Umwelt - der Stadt Osterode am Harz, Eisensteinstraße 1, 37520 Osterode am Harz, Zimmer Nr. 5.15, zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit aus. Während dieser Zeit können an allen Arbeitstagen, und zwar montags bis donnerstags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr der Bebauungsplanentwurf und die Begründung eingesehen werden.

Von einer Umweltprüfung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen.

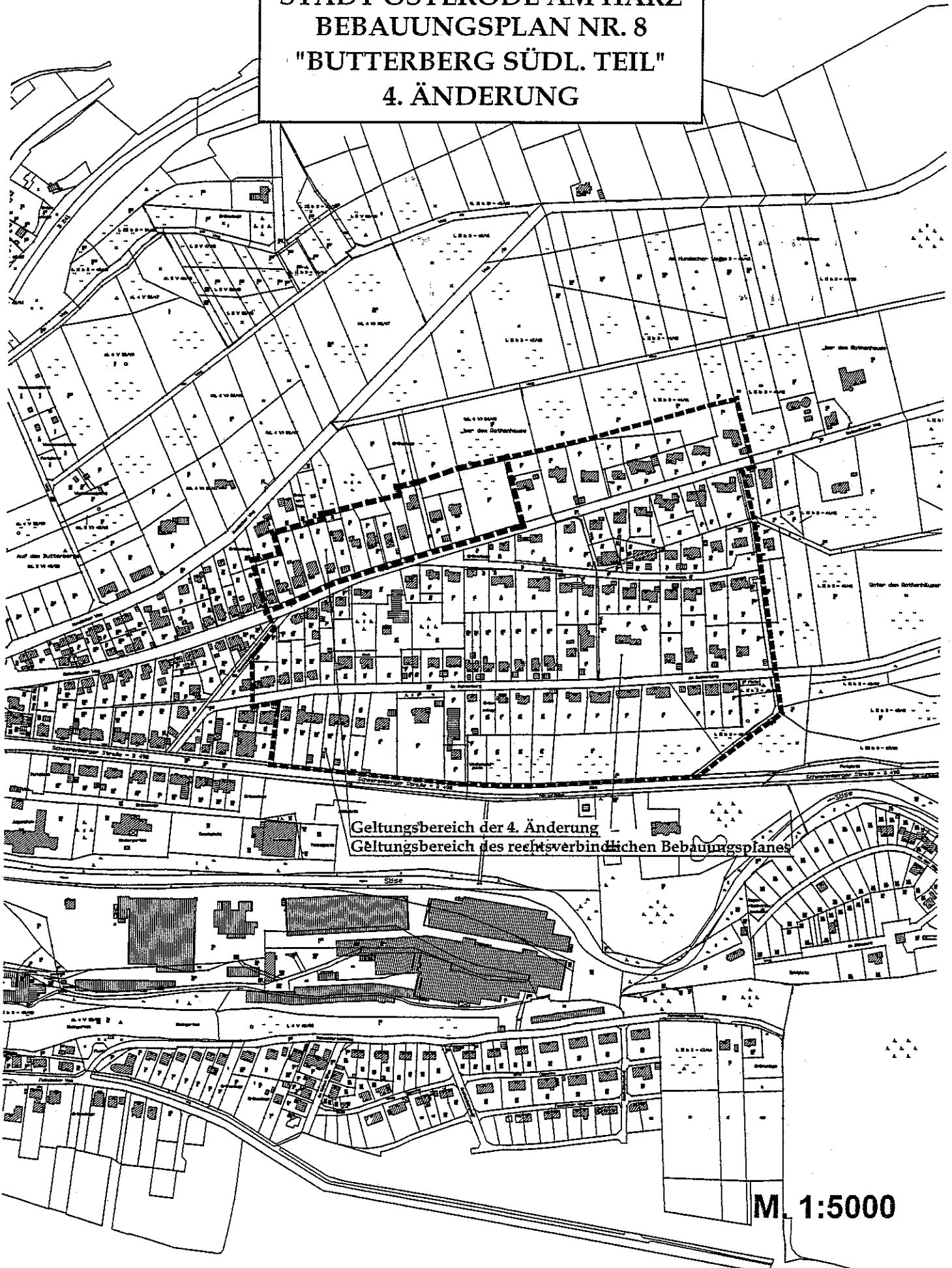
Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum **17. April 2009** bei der Stadt Osterode am Harz abgegeben werden.

Osterode am Harz, 19. Februar 2009



(Becker)  
Bürgermeister

**STADT OSTERODE AM HARZ  
BEBAUUNGSPLAN NR. 8  
"BUTTERBERG SÜDL. TEIL"  
4. ÄNDERUNG**



C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
sonstiger Dienststellen und Organisationen

Behörde für Geoinformation,  
Landentwicklung und Liegenschaften  
(GLL) Northeim

- Amt für Landentwicklung Göttingen -

Vereinfachte Flurbereinigung Wulften  
AZ.: 3.2.2 - 611.04 – 1 / 09 - 2003



Göttingen, den 12.02.2009  
Danziger Straße 40  
Tel: 0551/5074 -241

## Öffentliche Bekanntmachungen

### LADUNG

Im Flurbereinigungsverfahren Wulften, Landkreis Osterode a. H. 214, habe ich den Termin zur Anhörung der Beteiligten über die **Ergebnisse der Wertermittlung** nach § 32 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), für die nachfolgend aufgeführten **aufgehobenen bzw. mit öffentlichen Mitteln verbesserten (rekultivierten) Wirtschaftswege-/Gewässerflurstücke** sowie für die **am Ende der Tabelle aufgeführten** (mit der 1. und der 2. Anordnung hinzugezogenen) **Flurstücke**

Gemarkung	Flur	Flurst.	Wertermittlung alt	Wertermittlung neu
Wulften	1	116/2	VW 0	A 50, A 54
Wulften	1	117	VW 0	A 30, A 46, A 50
Wulften	1	134	WG 0	A 50, A58, A 62
Wulften	2	179	VW 0	A 20, A 46, A 54, A 62, A 66
Wulften	2	193	WG 0.	A 50
Wulften	3	81/4	VW 0	A 38, A 42, A 46
Wulften	3	98	VW 26	A 26, A30, A38, A 42
Wulften	3	99	VW 30	A 22, A 30, A 34
Wulften	4	118	VW 1 + 42	A 38
Wulften	4	320/121 (tlw)	VW 38	A38, A 42
Wulften	4	144 (tlw)	VW 30	A 26, A 30, A 34
Wulften	4	147 (tlw)	VW 1 + 10	A26, A 30, A 34, A 38
Wulften	4	151	VW 30	A 30, A 34
Wulften	4	152 (tlw)	VW 30	A 34, A 42
Wulften	4	153 (tlw)	WG 10	A 42, A 46
Wulften	4	165	A 10	A 46
Wulften	4	164	VW 0	OB 10
Wulften	5	141 (tlw)	VW 0	A 38
Wulften	5	143/1 (tlw)	VW 0	Gr 1
Wulften	5	150/1 (tlw)	VW 0	A 54, A 62, A 66
Wulften	5	151	VW 0	A 62, A 66
Wulften	5	153	VW 0	A 26, A 30, A 34, A 38
Wulften	6	87	VW 10	A 26, A 30, A 34
Wulften	6	92 (tlw)	VW 1	A 30, A 34, A 38
Wulften	6	93 (tlw)	VW 0	A 34
Wulften	6	117 (tlw)	WG 1	A 26, A 30, A 34, A 38, Gr 30, Gr 38

Gemarkung	Flur	Flurst.	Wertermittlung alt	Wertermittlung neu
Wulften	7	318/61 (tlw)	A 10	A 30
Wulften	7	318/61 (tlw)	A 10	A 30
Wulften	7	77	A 1	A 10
Wulften	7	86 (tlw)	WG 0	A 1, A 34, A 38
Wulften	7	131 (tlw)	VW 0	A 46, A 54
Wulften	7	133	VW 0	A 54
Wulften	7	137	VW 0	A30, A 34, A 38, A 42, A 46
Wulften	7	151	WG 0	A 30
Wulften	7	153	VW 0	HG 10, Gr. 38, Gr 46, Gr 50, Gr 54
Wulften	7	157	WG 0	A 10
Wulften	8	137/2 (tlw)	VW 0	A 58, A 66
Wulften	8	142	VW 0	A 58, A 62, A 68
Wulften	8	157/2	WG 0	A 50, A 54
Wulften	10	117	VW 0	WG 0
Wulften	10	120	WG 0	SO 20, FU 20
Wulften	11	174	VW 0	A 62, A 66
Wulften	11	175 (tlw)	VW 0	A 34
Wulften	11	176	VW 0	A 34, A 38
Wulften	11	176	VW 0	A 38
Wulften	11	178	WG 0	A 50
Wulften	14	165/24	VW 0	A 26, A 38, A 42, A 50, A 74
Wulften	14	100	VW 0	A 62, A 70
Wulften	14	101	VW 0	A 58, A 66, A 70
Wulften	14	102 (tlw)	VW 0	A 58
Wulften	14	103 (tlw)	VW 0	A 42, A 58
Wulften	15	108/2	VW 0	A 66, A 70
Wulften	15	118	VW 0	A 42, A 46, A 50, A 54

**Hinweise:** A = Acker, Gr = Grünland, VW = Wirtschaftsweg, WG = Graben,  
SO = Sonderkultur, FU = Unland, HG = Gehölz, OB = Brachland

**zum Verfahren hinzugezogene Flurstücke:**

Wulften	Flur 2	Flurstücke 28/1 und 166/5
Wulften	Flur 7	Flurstück 254/42
Wulften	Flur 9	Flurstück 235
Wulften	Flur 11	Flurstück 157/1
Wulften	Flur 14	Flurstück 97/6
Lindau	Flur 4	Flurstücke 14/1, 14/2, 14/3, 14/6, 16/1, 98 und 100/1
Bilshausen	Flur 13	Flurstücke 10 und 12
Hattorf	Flur 54	Flurstück 55

auf

**Dienstag, den 03.03.2009 um 10.00 Uhr**

**im Amt für Landentwicklung Göttingen, Danziger Str. 40  
im Sitzungssaal (Zimmer 126), 1. OG**

anberaamt.

Zu diesem Termin lade ich hiermit die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Wulften.

Beteiligte sind nach § 10 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - die Eigentümer und Erbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) sowie die Inhaber von jeglichen Rechten an diesen Grundstücken (Nebenbeteiligte).

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können von den Beteiligten im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Die Karten mit den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der aufgehobenen Wirtschaftswege bzw. mit öffentlichen Mitteln verbesserten (rekultivierten) Flächen, sowie der mit der 1. und 2. Anordnung zum Flurbereinigungsverfahren hinzugezogenen Flurstücke liegen zur Einsichtnahme und zur Möglichkeit der Auskunftserteilung für die Beteiligten

**am Montag, den 02.03.2009**  
**in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr**  
**im Amt für Landentwicklung Göttingen, Danziger Str. 40**  
**Zimmer 203, 2. OG**

aus.

Zur Auskunftserteilung stehen Bedienstete des Amtes für Landentwicklung Göttingen bereit.

Auf Wunsch können diese auch, nach telefonischer Absprache, bis zum 02.03.2009 im Amt für Landentwicklung Göttingen, Danziger Str. 40, 37083 Göttingen eingesehen werden.



(Karl)

